

**Schmincke**

**MUSSINI®**

Sorte / Series 10

Feinste Künstler-Harz-Ölfarben

Die weltweit einzigartigen  
Künstler-Harz-Ölfarben

Finest artists' resin-oil-colours

Worldwide unique:  
resin-oil formulations



- Die weltweit einzigartigen Künstler-Harz-Ölfarben
- Auf Basis von Rezepturen alter Meister
- 101 Farbtöne + 7 Goldtöne von höchster Brillanz und Reinheit davon 62 Ein-Pigment-Farbtöne
- 42 Farben sind kostbare Lasurtöne
- Ausgewogener Trocknungsprozess
- Spannungsfreie und dauerhafte Farbschichten
- Beste Künstler-Pigmente in höchster Konzentration
- Höchstmögliche Lichteheit

## MUSSINI® – weltweit einzigartig!

Die weltweit einzigartigen Künstler-Naturharz-Ölfarben MUSSINI® stammen aus der Tradition der italienischen Malschulen und wurden nach dem an der Akademie der Schönen Künste in Florenz wirkenden Professor Cesare Mussini benannt. Die Besonderheit dieser professionellen feinsten Künstlerfarben beruht insbesondere auf der Beibehaltung der sich bis heute bewährenden Grunderkenntnis alter Meister, ausgewähltes Maleröl mit Naturharz zu kombinieren.

Aufbauend auf langjähriger farbwissenschaftlicher Erfahrung setzt Schmincke nach wie vor eine differenzierte Vielzahl an Malerölen ein und kombiniert diese mit dem Dammar-Naturharz. Der Zusatz an gelöstem Dammarharz richtet sich nach dem Ölbedarf des jeweiligen Pigments.

Unterschiedliche Varianten von aufwendig gereinigtem Leinöl dominieren auch bei den MUSSINI® Künstler-Harz-Ölfarben. Andere Maleröle wie Safloröl und Sonnenblumenöl besitzen jedoch maltechnische Eigenschaften, die – gekonnt optimiert – die einzelnen Rezepturen weiter verbessern. Hinzu kommen, wenn auch auf ein Minimum reduziert und individuell dosiert, sogenannte Hilfsmittel und Additive.

Sie sorgen für die maltechnisch notwendige Konsistenz, Feinheit und einen harmonischen Trocknungsverlauf der Ölfarben. Eine gute Künstlerölfarbe besteht eben nicht nur aus Pigment und einem Leinöl.

Ziel der Schmincke-Forschung ist immer, die individuell unterschiedlich wirkenden Künstlerpigmente voll zur brillanten Wirkung kommen zu lassen und gleichzeitig ein maltechnisch harmonisches Gesamtsortiment zu erhalten. Dieses bietet dem Künstler jede Freiheit in der problemlosen Kombination und Mischung der von ihm bevorzugten Künstlerfarben.

Die besonders umfassende Palette an Lasurpigmenten und deren feinste Verarbeitung sowie die darauf speziell abgestimmten Rezepturen ermöglichen mit MUSSINI® feine Lasurmalerei mit hoher Brillanz, Leuchtkraft und Tiefenlicht.

Was unterscheidet die einzigartigen Naturharz-Ölfarben MUSSINI® von den besten „reinen“ (harzlosen) feinsten Künstlerfarben wie der Norma PROFESSIONAL® oder anderen vergleichbaren feinsten Künstlerölfarben? MUSSINI® trocknet gleichmäßiger auch von innen heraus durch den sich weitgehend kompensierenden, chemischen und physikalischen Trocknungsprozess: Der Volumenzuwachs des chemisch zunächst an der Oberfläche durch Sauerstoffzufuhr ablaufenden Trocknungsprozesses wird weitgehend durch den von innen heraus verdunstenden Lösemittelanteil der Dammarlösung kompensiert. Durch die mikroskopischen Verdunstungsporen gelangt Sauerstoff besser in die Tiefenschichten und sorgt so für gleichmäßige Tiefen- und Oberflächentrocknung.



Dies wiederum verringert die Gefahr von Runzelbildung und Oberflächenspannungen während des Trocknungsprozesses. Die in den Lösungen feinst eingearbeiteten Dammaranteile werden von den trocknenden Malerölen umschlossen und erhöhen die Brillanz der Farbschichten.

Werke alter Meister in weit besserem Erhaltungszustand als viele Werke impressionistischer und expressionistischer jüngerer Meister beweisen die Dauerhaftigkeit der Harz-Öl-Künstlerfarben.



**108 Farben** in 35 ml    **32 Farben** in 150 ml  
**108 colours** in 35 ml    **32 colours** in 150 ml

- The artists' natural resin-oil-colours which are unique throughout the world
- Based on old masters' formulations
- 101 colours + 7 gold shades offering the ultimate in brilliance and purity – including 62 single-pigment colours
- 42 shades are exquisite transparent colours
- Balanced drying process
- Tension-free and durable colour-layers
- Premium artists' pigments in the highest concentrations
- Maximum possible light fastness

## MUSSINI® – unique throughout the world!

The globally unique artists' natural resin-oil colours MUSSINI® arise from the tradition of Italian painting schools and were named after Professor Cesare Mussini, who worked at the Academy of Fine Arts in Florence. The uniqueness of these finest professional artists' colours stems in particular from the adoption of the old masters' practice of combining selected artists' oil with natural resin.

On the basis of many years of scientific experience in the field of artists' colours, Schmincke continues to use a broad and diverse scope of artists' oils, which it combines with the most suitable natural dammar resin. The amount of dammar resin solution which is added depends on the oil requirements of the pigment concerned.

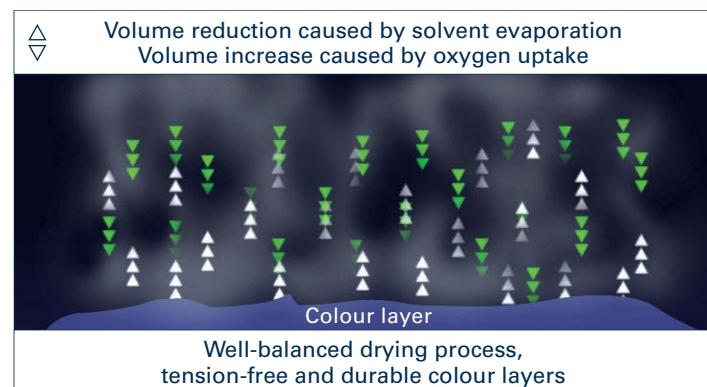
The use of different variants of linseed oil purified by means of highly sophisticated processes also predominates in the MUSSINI® artists' resin-oil-colours. However, other artists' oils, such as safflower oil and sunflower oil, also possess properties beneficial to colouring applications which – when optimised with the requisite expertise – further enhance the formulations. So-called auxiliary agents and additives are also used, though in minimal and individually dosed amounts. These provide for the consistency and finesse which is required for colouring applications and ensure a harmonious drying process for the oil colours. Pigment and a linseed oil are simply not sufficient to make a good artists' oil colour.

Schmincke's research efforts are always aimed at eliciting the full brilliant potential of the artists' pigments in all their individual variations while at the same time maintaining a harmonious overall range. This offers the artist absolute freedom to combine and mix the artists' colours of his choice.

Thanks to the particularly extensive range of glaze pigments, their fine processing and the specially adapted formulations, MUSSINI® provides for fine glaze colouring with outstanding brilliance, luminosity and light depth.

What distinguishes the unique MUSSINI® natural resin-oil colours from the best and finest "pure" (resin-free) artists' colours, such as Norma PROFESSIONAL® or other comparable fine artists' oil colours?

As a result of the largely self-compensating chemical and physical drying process, MUSSINI® dries more evenly from inside, too. The increase in volume resulting from the chemical drying process which begins on the surface via oxygen uptake is largely compensated by the solvent content in the dammar solution which evaporates from inside. The microscopic evaporation pores enable oxygen to penetrate more effectively into the inner layers, thus providing for more even drying of the surface and inner layers.



This, in turn, reduces the danger of wrinkling and surface tension during the drying process. The dammar fractions which are finely incorporated in the solutions are enclosed by the drying artists' oils and enhance the brilliance of the colour layers.

Works by old masters which have been preserved in far better condition than many works by more recent Impressionist and Expressionist masters attest to the durability of such resin-oil artists' colours.



**MUSSINI®-Tuben im Laufe der Zeit**  
**MUSSINI® tubes over the years**

## Zeichenerklärung

Um Sie bestmöglich über die Eigenschaften der MUSSINI® Künstler-Ölfarben zu informieren, erhalten Sie zu jedem Farnton individuelle Angaben auch durch verschiedene Symbole (★□). Hierzu einige Anmerkungen:

### Color Index (C. I.) und Pigmentnamen

Das Color Index System ist ein international gültiger Standard für die Bezeichnung von Farbstoffen und Pigmenten. Im C.I. wird über eine Buchstaben-Zahlenkombination die Zuordnung zu einer Pigment- und Farbtongruppe erreicht (C.I.-Name). So bedeutet z. B. PO 20: Pigment Orange 20.

#### Gruppe der Color Index Namen:

PW = Pigment white	PB = Pigment blue
PY = Pigment yellow	PG = Pigment green
PO = Pigment orange	PBr = Pigment brown
PR = Pigment red	PBk = Pigment black
PV = Pigment violet	

### Deckkraft und Lasureigenschaft

Das Deckvermögen einer pigmentierten Farbe ist nicht nur abhängig von der Dicke der aufgetragenen Farbschicht, sondern auch von der Oberflächenstreuung und Teilchengröße des Pigments sowie von der Höhe des Lichtbrechungsvermögens der Farbe. Für unsere visuelle Beurteilung wurden alle Farben dem gleichen Prüfverfahren unterworfen: standardisierter Aufstrich auf schwarz-weiß gestreifter Deckfähigkeits-Prüfkarte. Dies erlaubt eine Klassifizierung mit den folgenden 4 Symbolen:

<input type="checkbox"/> lasierend	<input checked="" type="checkbox"/> halbdeckend
<input type="checkbox"/> halblasierend	<input checked="" type="checkbox"/> deckend

### Lichtechnheit

Unter der Lichtechnheit von Malfarben versteht man die Beständigkeit einer Farbe im Tageslicht. Lichtechnheit bezieht sich somit nicht isoliert auf Pigmente, sondern stets auf das Gesamtsystem – Pigment/Bindemittel/Additive. Beim Bewerten wirken eine ganze Reihe von Einflüssen mit, wie z. B. Sonneneinstrahlung, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftsauerstoff oder der Gasgehalt der Luft. Größe und Zusammensetzung der verschiedenen Einflüsse variieren in Abhängigkeit von der Tages- und Jahreszeit sowie den geographischen Gegebenheiten.

In Anlehnung an die Textilindustrie wird für unsere Tests als Vergleichsmaßstab die sogenannte Blauskala („Wollskala“) verwendet. Sie besteht aus acht mit unterschiedlich lichtechnen, genormten Farbstoffen eingefärbten Wollgewebestreifen. Die Lichtechnheit wird durch Zahlen ausgedrückt, wobei 1 eine sehr geringe, 8 die höchste Lichtechnheit bedeutet. Die Darstellung der Lichtechnheit wird von uns in einem 5-Sterne-System parallel zur Wollskala durchgeführt. Dies erlaubt eine präzisere Differenzierung vor allem im hochlichtbeständigen Bereich als mit den vielfach üblichen nur 3 oder 4 Stufen.

Wollskala	Sterne	
8	★★★★★	höchste Lichtechnheit
7	★★★★	sehr gute Lichtechnheit
5 + 6	★★★	gute Lichtechnheit
4	★★	befriedigende Lichtechnheit
3	★	ausreichende Lichtechnheit
1 + 2	-	lichtunbeständig

Lichtbeständigere Farbsysteme erfordern sehr lange Prüfzeiten unter natürlichem Licht. Für die Prüfung pigmentierter Farbsysteme werden daher auch beschleunigende Intensivbelichtungsgeräte eingesetzt. Sie erlauben nicht nur eine schnellere Bewertung, sondern vermitteln gut nachvollziehbare Ergebnisse, unabhängig von Ort, Klima, Jahres- und Tageszeit. Als Strahlenquelle enthalten diese Geräte heute Xenonbogenlampen, deren Strahlung man durch Verwendung und Kombination von Filtern verschiedener Art dem Tageslicht anzugeleichen versucht. Langzeitbelichtung auf dem Firmendach ergänzt diese präzisen Messungen.

## Symbols and testing

To inform you in the best possible way about Schmincke MUSSINI® finest artists' oil-colours we use individual descriptions and also different symbols: (★□). Some remarks in this framework:

### Color Index (C. I.) and Pigment names

The Color Index system is an international standard to denote dyes and pigments. In the C.I. a combination of letters and numbers indicate the colour category (C.I.-Name) i.e. PO 20 means Pigment Orange 20.

#### The groups of Color Index names are:

PW = Pigment white	PB = Pigment blue
PY = Pigment yellow	PG = Pigment green
PO = Pigment orange	PBr = Pigment brown
PR = Pigment red	PBk = Pigment black
PV = Pigment violet	

### Opacity and glazing properties

The opacity of a pigmented colour is not only depending on the thickness of the colour application but also on the kind and concentration of the pigment as well as on the kind of binder in the colour. All colours have been submitted to the same testing method: standardized application on black and white striped saturated base. This allows a classification with the following 4 symbols:

<input type="checkbox"/> transparent	<input checked="" type="checkbox"/> semi-opaque
<input type="checkbox"/> semi-transparent	<input checked="" type="checkbox"/> opaque

### Lightfastness

This describes the durability of a colour in daylight. The lightfastness therefore is not only referring to the pigment, but always to the total system – pigment/binding medium/additives. A number of influencing factors play a role too, like intensity of sunlight, temperature, moisture, oxygen or gas content of the air. The importance and combination of the various influencing factors vary depending on daytime and season as well as on geographic factors.

In connection with the textile industry we use as an objective scale the so called **blue wool scale**. This testing method consists of 8 wool stripes tinted with different lightfast dyes. The lightfastness is expressed in numbers. 1 means very low, 8 is the highest lightfastness according to the measurable changes of the 8 wool stripes in a given time. We translate those findings into our 5-star system. This allows a more precise differentiation especially in the more lightfast categories than with the usual 3 or 4 steps.

Blue wool scale	Stars	
8	★★★★★	extremely lightfast
7	★★★★	good lightfastness
5 + 6	★★★	lightfast
4	★★	limited lightfastness
3	★	less lightfast
1 + 2	-	not lightfast

Lightfast colour systems require very long testing periods under natural light. For the testing of pigmented colour systems we therefore also use intensive exposure instruments to speed up this process. This does not only allow faster classification, but also permits to obtain reproducible results independent of location, climate and time. Such testing instruments contain Xenon light, which are adapted to daylight by using filters. Longterm exposure on the roof represents additional testing.

- ★★★★★ höchste Lichtechnheit/extremely lightfast
- ★★★★ sehr gute Lichtechnheit/good lightfastness
- ★★★ gute Lichtechnheit/lightfast
- ★★ befriedigende Lichtechnheit/limited lightfast
- ★ ausreichende Lichtechnheit/less lightfast

- lasierend/transparent
- halblasierend/semi-transparent
- halbdeckend/semi-opaque
- deckend/opaque

- ① Preisgruppe/Price group
- Kurzsortiment 48 Farbtöne MUSSINI®/reduced assortment 48 colours MUSSINI®
- 32 Farbtöne in 150 ml Tuben/32 colours in 150 ml tubes

Die Farbkarten dieses Prospektes sind ein 7-Farben-Offsetdruck – also fast farbgenaus. Wegen ständiger Bemühungen um weitere Verbesserungen und wegen gelegentlicher Veränderungen im Rohstoff, insbesondere Pigmentmarkt sind aufgrund unterschiedlicher Druckdaten begrenzte Farbtonschwankungen zwischen Farbkarten und Etiketten sowie Textabweichungen möglich. Nur die Farbaufstriche der Originalfarbkarte sind farbverbindlich.

This brochure has been printed in a 7-colour offset print – that means tones are only nearly identical with original colours. Due to steady efforts for further improvements and changes in the raw material and pigment field slight colour deviations are possible. Differences in wording are possible between printed colour charts and labels according to differing printing dates. Only the applied colours of the original colour chart are binding.

Farbton Colour	Nr. No.	Name Name	Pigment(e) Pigment(s)	C.I.-Nr. C.I.-No.	Beschreibung Description
	102	Zinkweiß ● zinc white ○	Zinkoxid Zinc oxide	PW 4 PW 4	Reines Weiß, gegenüber Titanweiß halbdeckend. Ideal zum Aufhellen von Bunttönen.  Pure white, semi-opaque in relation to titanium white. Ideal for lightening multicoloured shades.
	103	Titan-Deckweiß ● titanium ○ opaque white ① ★★★★★	Titandioxid Zinkoxid Titanium dioxide Zinc oxide	PW 6 PW 4	Reines, brillantes Weiß. Verfügt über das höchste Deck- und Färbevermögen von allen Weißfarben.  Pure, brilliant white. Possesses the highest opacity and tinting power of all white colours.
	105	Lasur-Weiβ transparent white ⑤ ★★★★★	Zinkoxid Titandioxid Zinc oxide Titanium dioxide	PW 4 PW 6	Titanweiß mit ultrafeinem Primärkorn, dadurch halblasierend. Bildet feine weiße Schleier, die im Streiflicht einen ganz leichten milchig-blauen Schimmer zeigen. Ein idealer Farbton, um atmosphärische Perspektiven darzustellen.  Titanium white with ultrafine primary grain, providing a semi-transparent effect. Forms fine white haze effects which display a milky blue shimmer in glancing light. An ideal colour to create atmospheric perspectives.
	206	Hautton ○ flesh tint ② ★★★★★	Zinkoxid Eisenoxihydrat Eisenoxid Zinc oxide Hydrated iron oxide Iron oxide	PW 4 PY 42 PR 101	Rotstichiger, warmer Hautton. Ideale Basis für das Ermischen weiterer Hauftöne.  Warm, reddish flesh tone. Ideal base for mixing other flesh tones.
	236	Lasur-Oxid-Gelb ● transparent yellow oxide ③ ★★★★★	Eisenoxihydrat Hydrated iron oxide	PY 42	Sehr fein lasierendes, anorganisches Gelb; der Farbton ist etwa wie ein brillanter gelber Ocker oder sehr gelbe Siena.  Inorganic yellow which produces a very fine glaze effect; the tone is roughly similar to a brilliant yellow ochre or a very yellow Sienna.
	232	Neapelgelb dunkel Naples yellow deep ④ ★★★★★	Rutil (Ti, Cr, Sb) Rutil (Ti, Cr, Sb)	PBr 24	Warmes, deckendes, fast ockerfarbenes Gelb. Früher aus toxischem Bleipigment hergestellt, heute eine Nachstellung mit anorganischen, hoch lichtechten Pigmenten.  Warm, opaque, almost ochre-coloured yellow. Previously produced from toxic lead pigment, now an imitation with inorganic, highly lightfast pigments.
	231	Neapelgelb hell Naples yellow light ④ ★★★★★	Rutil (Ni, Ti, Sb) Rutil (Ti, Cr, Sb)	PY 53 PBr 24	Die hellere und gelbere Variante von Neapelgelb dunkel.  The lighter and yellow variant of dark Naples yellow.
	224	Jaune brillant ○ brilliant yellow ① ★★★★★	Zinkoxid Rutil (Ni, Ti, Sb) Rutil (Ti, Cr, Sb) Zinc oxide Rutil (Ni, Ti, Sb) Rutil (Ti, Cr, Sb)	PW 4 PY 53 PBr 24	Traditioneller Farbton aus anorganischen Pigmenten. Sehr helles, fast beige Gelb.  Traditional colour produced from inorganic pigments. Very light, almost beige yellow.
	207	Medievalgelb ● Medieval yellow ③ ★★★★★	Zinkoxid Titandioxid Rutil (Ni, Ti, Sb) Zinc oxide Titanium dioxide Rutil (Ni, Ti, Sb)	PW 4 PW 6 PY 53	Blasses, grünliches, deckendes Gelb, mit anorganischen Pigmenten dem Original nachgestellt. Medievalgelb war das hellste Gelb des mittelalterlichen Malers.  Pale, greenish, opaque yellow which imitates the original with inorganic pigments. Medieval yellow was the brightest yellow used by the Medieval painters.
	208	Ural-Gelbgrün ● yellowish green Ural ④ ★★★★★	Rutil (Ni, Ti, Sb) Spinell (Co, Zn) Rutil (Ni, Ti, Sb) Spinel (Co, Zn)	PY 53 PG 19	Aus anorganischen Pigmenten hergestelltes, schwer ermischbares helles und zartes Grüngelb.  Light, delicate greenish yellow which can hardly be obtained by mixing, made from inorganic pigments.



<b>216 Zitronengelb</b>	Monoazogelb	PY 3	Das klassische, brillante, grünstichige Gelb in der Ölmalerei. Gute Misch-eigenschaften mit Lasur-Cyan; ergibt klare, halblasierende Grüntöne.
● lemon yellow ○	Monoazoyellow		The classic brilliant, green-tinted yellow in oil colouring. Mixes well with transparent cyan; produces clear, semi-transparent green shades.

(3) ★★★★ □



<b>220 Vanadiumgelb</b>	Bismutvanadat	PY 184	Enthält ein modernes, deckendes, farbstarkes Pigment. Ergibt ein brillantes, leicht grünstichiges Gelb. Eine Cadmiumfreie Alternative für Cadmiumgelb zitron. Gute Misch-eigenschaften mit Lasur-Cyan, ergibt klare, brillante, deckende Grüntöne.
hell vanadium yellow light	Bismuth vanadate		Contains a modern, opaque pigment with high tinting power. Produces a brilliant, slightly green-tinted yellow. A cadmiumfree alternative to cadmium yellow. Mixes well with transparent cyan, produces clear, brilliant, opaque green shades.

(6) ★★★★★ ■



<b>227 Cadmiumgelb1</b>	Kadmium-Zink-Sulfid	PY 35	Gut deckendes, farbstarkes, brillantes Gelb.
hell cadmium yellow 1 light	Cadmium-zinc-sulphide		Brilliant opaque yellow with high tinting power.

(5) ★★★★★ ■



<b>209 Cadmium-</b>	Disazopigment	PY 155	Nachstellung von Cadmiumgelb mit organischem Pigment. Farbstark, halbdeckend, cadmiumfrei.
● gelton cadmium yellow hue	Disazo pigment		Imitation of cadmium yellow with inorganic pigment. High tinting power, semi-opaque, cadmium-free.

(4) ★★★★★ ■



<b>221 Vanadiumgelb</b>	Bismutvanadat	PY 184	Enthält ein modernes, deckendes, farbstarkes Pigment. Ergibt ein rötliches, leicht stumpfes Gelb.
dunkel vanadium yellow deep	Bismuth vanadate		Contains a modern, opaque pigment with high tinting power. Produces a reddish, slightly dull yellow.

(5) ★★★★★ ■



<b>228 Cadmiumgelb 2</b>	Kadmium-Zink-Sulfid	PY 35	Gut deckendes, farbstarkes, sattes, rotstichiges Gelb.
mittel cadmium yellow 2 medium	Cadmium-zinc-sulphide		Rich, red-tinted yellow with good opacity and tinting power.

(5) ★★★★★ ■



<b>238 Lasur-Gelb</b>	Azo-Nickelkomplex	PY 150	In dünner Schicht fein lasierendes Zitronengelb. Bei deckendem Auftrag ein dunkles, fast ockerfarbenes Gelb.
● transparent yellow	Azo-nickel complex		Lemon yellow when applied in a thin layer to produce a fine glaze. Dark, almost ochre-coloured yellow when applied as an opaque layer.

(3) ★★★★★ □



<b>223 Indischgelb</b>	Nickelkomplex	PY 153	Indischgelb wurde früher in Indien aus dem Urin von Kühen hergestellt, die mit Mango-blättern gefüttert wurden. Aus Tierschutzgründen ist die Herstellung heute verboten. Unser Indischgelb ist eine Nachstellung des lasierenden, orangegegelben Farbenklassikers.
● Indian yellow ○	Nickel complex		In former times, Indian yellow was produced in India from the urine of cows which were fed with mango leaves. This method of production is prohibited today, because it is cruel. Our Indian yellow is an imitation of the classic transparent orange-yellow colour.

(3) ★★★★★ □



<b>229 Cadmiumgelb 3</b>	Kadmium-Sulfoselenid	PO 20	Hoch deckendes, farbstarkes, brillantes Gelborange.
dunkel cadmium yellow 3 deep	Cadmium-sulphoselenide		Brilliant yellow-orange with high opacity and tinting power.

(5) ★★★★★ ■



<b>230 Cadmiumumorange</b>	Kadmium-Sulfoselenid	PO 20	Hoch deckendes, farbstarkes, brillantes Orange.
cadmium orange	Cadmium-sulphoselenide		Brilliant orange with high opacity and tinting power.

(6) ★★★★★ ■



<b>243 Chromorange-</b>	Pyrazolochinazolon	PO 67	Nachstellung des giftigen Chromorange mit einem ungiftigen, modernen, deckenden, farbstarken, organischen Pigment. Ein sehr tiefes, feurig-brillantes Orange.
ton chrome orange hue	Pyrazolochinazolone		Imitation of the toxic chrome orange with a non-toxic, modern, opaque organic pigment with high tinting power. A very deep, brilliantly fiery orange.

(4) ★★★★★ ■



<b>239 Lasur-Orange</b>	Diketo-Pyrrolo-Pyrrol	PO 71	Fein lasierender, dunkler und sehr rotstichiger Orangeton. Ideal zum Ermischen hellster Rottöne.
● transparent orange ○	Diketo-Pyrrolo-Pyrrol		Finely transparent dark orange shade with pronounced red tinge. Ideal for mixing to produce very light red shades.

(3) ★★★★ □



<b>340 Brillantscharlach</b>	Disazokondensation ● brilliant scarlet	PR 242	Scharlach war früher ein begehrter Farbstoff, er wurde aus einer in der Kermes-Eiche lebenden Schildlausart gewonnen. Heute wird ein brillantes, sehr gelbstichiges Rot als „Scharlach“ bezeichnet.
	Disazo condensation		In former times, scarlet was a much sought-after colour which was obtained from a coccid which lives in the Kermes oak. Today, the name "scarlet" is given to a brilliant red with a very pronounced yellow tinge.

④ ★★★★□



<b>356 Cadmiumrot hell</b>	Kadmium-cadmium red light	PR 108	Farbstarkes, reines, hoch deckendes Rot, nahe dem Zinnoberrot. Pure opaque red with high tinting power. Similar to vermillion red.
	Sulfoselenid Cadmium-sulphoselenide		

⑥ ★★★★■



<b>364 Zinnoberrotton</b>	Diketo-Pyrrolo-Pyrrol ● vermilion ○ red hue	PR 255	Klassisches Rot. Echter Zinnober ist giftig und hat eine geringe Lichtechtheit, daher wurde dieser Ton mit einem modernen, organischen Pigment nachgestellt. Brillantes, deckendes Rot; bläulicher als Scharlachrot, gelber als Karminrot. Classic red. As real cinnabar is toxic and possesses poor light-fastness, this colour has been imitated with a modern, organic pigment. Brilliant, opaque red, bluer than scarlet, yellower than carmine.
	Diketo-Pyrrolo-Pyrrol		

③ ★★★★■



<b>341 Cadmiumrot mittel</b>	Kadmium-Sulfoselenid	PR 108	Farbstarkes, kräftiges, hoch deckendes Rot, dunkler und bläulicher als Cadmiumrot hell. Rich opaque red with high tinting power. Darker and bluer than light cadmium red.
	Cadmium-sulphoselenide		

⑦ ★★★★■



<b>342 Cadmiumrotton</b>	Diketo-Pyrrolo-Pyrrol cadmium red hue	PR 254	Nachstellung von Cadmiumrot mittel mit organischen Pigmenten. Farbstark, deckend, cadmiumfrei.
	Chinacridon Diketo-Pyrrolo-Pyrrol Quinacridone	PV 19	Imitation of cadmium red middle with organic pigments. High tinting power, opaque, cadmium-free.

⑥ ★★★★■



<b>357 Cadmiumrot dunkel</b>	Kadmium-Sulfoselenid	PR 108	Sehr tiefes und blaustichiges Rot. Farbstark und hoch deckend. Very deep red with a blue tinge. High opacity and tinting power.
	Cadmium-sulphoselenide		

⑥ ★★★★■



<b>343 Wurzelkrappton</b>	Chinacridon ● madder root hue	PR 206	Fein lasierendes, dunkles, bräunliches Rot. Vergleichbar mit sehr rötlichem Mahagoni. Finely transparent dark, brownish red. Comparable with very red mahogany.
	Quinacridone		

③ ★★★★□



<b>353 Florentinerrot</b>	Perylen ● Florentine red	PR 179	Die Perylenen gehören zu den lichtestesten, organischen Pigmenten. Ein lasierendes, kaltes, etwas braustichiges Dunkelrot. Florentinerrot bezieht sich auf den alten Florentiner Lack, der aus Brasilholz gewonnen wurde und einen ähnlichen Farbton hatte. Perylenes are among the most light-fast organic pigments. A transparent, cold, dark red with a slight brown tint. Florentine red is based on the old Florentine colour which was obtained from Brazil wood and was similar in colour.
	Perylene		

③ ★★★★□



<b>365 Lasur-Oxid-Rot</b>	Eisenoxid ● transparent red oxide	PR 101	Warmes, fein lasierendes Rotbraun, wird heute auch oft für die Nachstellung gebrannter Siena verwendet. Warm, finely transparent reddish brown, commonly used today to imitate burnt Sienna.
	Iron oxide		

③ ★★★★□



<b>344 Krapplack brillant</b>	Chinacridon	PR 207	Lasierendes, sehr helles Hochrot. Bis auf „Alizarin-Krapplack“ sind unsere MUSSINI® „Krapp“-lacke Farbtönebezeichnungen; sie werden heute nachgestellt mit sehr lichtestesten, lasierenden, modernen, organischen Pigmenten. Transparent, very bright deep red. With the exception of "Alizarin madder lake", our MUSSINI® "madder" colours are standard tone designations. They are simulated today with highly light-fast, transparent, modern organic pigments.
	Quinacridone		

④ ★★★ ■



<b>347 Alizarin</b>	Anthrachinon, Al	PR 83:1	Kaltes, sattes Dunkelrot, gut lasierend. Ursprünglich eine Tonerdeverlackung von Alizarin, dem Hauptfarbstoff der ehemals bedeutenden Krapp-Pflanze. Seit 1870 wird Alizarin synthetisch gewonnen und verlackt. Cold, rich dark red, produces good glaze effects. Originally an alumina-based colour from alizarin, the main dyestuff contained in the madder plant. Since 1870, alizarin has been obtained and processed into colour by synthetic means.
○ Krapplack alizarin madder lake	Anthrachinone, Al		

④ ★★★ □



<b>346 Krapplack tief</b>	Diketo-Pyrrolo-Pyrrol Chinacridon	PR 264	Blaustichiges, brillantes Dunkelrot. Heller als Alizarin-Krapplack, gut lasierend. Brilliant dark red with a blue tinge. Lighter than alizarin madder lake, produces a good glaze effect.
	Diketo-Pyrrolo-Pyrrol Quinacridone	PV 42	

④ ★★★★□

	<b>358 Karmin</b> ● carmine	Perylen Chinacridon	PR 179 PV 19	Eine Farbtonbezeichnung, die sich direkt von Kermesläusen ableitet. Brillantes, blaustrichiges Rot, halblasierend.
	<b>363 Lasur-Magenta</b> ● transparent ○ magenta	Perylene Quinacridone	PR 122	A standard tone designation, derived directly from the Latin name for the cochineal louse. Brilliant red with blue tinge, semi-transparent.
	<b>366 Caesarenpurpur</b> ● Caesar purple	Chinacridon Quinacridone	PV 19	Entspricht der Grundfarbe Magenta in der subtraktiven Farbmischung, sehr gut lasierend. Ergibt gemischt mit Lasur-Cyan brillante, lösierende Violettöne.
	<b>366 Caesarenpurpur</b> ● Caesar purple	Chinacridon Quinacridone	PV 19	Corresponds to the basic colour magenta in subtractive colour mixture, produces a very good glaze effect. Produces brilliant, transparent violet shades when mixed with transparent cyan.
	<b>482 Kobaltviolett</b> cobalt violet	Kobalthosphat Cobalt phosphate	PV 14	Fein lasierender Farbton, bläulicher als Lasur-Magenta. Purpur wurde in der Antike in einem aufwendigen Verfahren aus der Drüse der Purpurschnecke gewonnen und war u. a. als besonders wertvolle Malerfarbe geschätzt.
	<b>482 Kobaltviolett</b> cobalt violet	Kobalthosphat Cobalt phosphate	PV 14	Finely transparent colour, bluer than transparent magenta. In ancient times, purple was obtained by means of a complicated process from the gland of a snail, and was much sought-after as a particularly valuable dye for artists' colours.
	<b>473 Lasur-Violett</b> ● transparent violet	Dioxazin Dioxazine	PV 23	Sehr reines, rotstichiges Violett.
	<b>473 Lasur-Violett</b> ● transparent violet	Dioxazin Dioxazine	PV 23	Very pure violet with a reddish tinge.
	<b>495 Byzantinisch-</b> ● blau <b>Byzantine blue</b>	Indanthron Eisenoxidschwarz Zinkoxid	PB 60 PBk 11 PW 4	Sehr fein lasierendes, brillantes Blauviolett. Besonders farbstark.
	<b>495 Byzantinisch-</b> ● blau <b>Byzantine blue</b>	Indanthrone Black iron oxide Zinc oxide	PB 60 PBk 11 PW 4	Dark black blue which retains its blue character. Often appears in Byzantine frescos. In former times it was obtained primarily from azurite and a small fraction of coal. Composition of modern, light-fast pigments.
	<b>494 Indigoton</b> ● indigo hue	Chinacridon Indanthron Graphit	PV 19 PB 60 PBk 10	Sehr farbstarke, lichtechtere Nachstellung des Indigos. Durch seine Farbtiefe auch mit einem Mitternachtsblau vergleichbar.
	<b>494 Indigoton</b> ● indigo hue	Quinacridone Indanthrone Graphite	PV 19 PB 60 PBk 10	Imitation of indigo with very high tinting power and improved lightfastness. Also comparable to midnight blue on account of its depth of colour.
	<b>478 Indigo</b> ○ indigo	Indigo synthetisch Synthetical indigo	PB 66	Sehr farbstarkes, tiefes Blau. Früher wurde diese Farbe aus der Indigo-Pflanze oder aus Färberwaid gewonnen; heute wird Indigo synthetisch hergestellt.
	<b>478 Indigo</b> ○ indigo	Indigo synthetisch Synthetical indigo	PB 66	Deep blue with very high tinting power. This colour used to be obtained from the indigo plant or woad; today, indigo is produced by synthetic means.
	<b>493 Delftblau</b> Delft blue	Indanthron Indanthrone	PB 60	Fein lasierender, dunkler, rotstichiger Blauton.
	<b>493 Delftblau</b> Delft blue	Indanthron Indanthrone	PB 60	Finely transparent dark blue shade with a red tinge.
	<b>492 Ultramarinblau</b> ○ dunkel ultramarine blue deep	Ultramarinblau Ultramarine blue	PB 29	Sehr farbstarkes, tiefes Blau. Früher wurde diese Farbe aus der Indigo-Pflanze oder aus Färberwaid gewonnen; heute wird Indigo synthetisch hergestellt.
	<b>492 Ultramarinblau</b> ○ dunkel ultramarine blue deep	Ultramarinblau Ultramarine blue	PB 29	Finely transparent, very pure blue with a red tinge. In the Middle Ages, ultramarine was obtained from the semi-precious stone lapis lazuli. Not until the first third of the 19th century was it possible to produce ultramarine by synthetic means.
	<b>491 Ultramarinblau</b> ● hell ○ ultramarine blue light	Ultramarinblau Ultramarine blue	PB 29	Heller und etwas weniger rotstichig als Ultramarin dunkel.
	<b>491 Ultramarinblau</b> ● hell ○ ultramarine blue light	Ultramarinblau Ultramarine blue	PB 29	Lighter than dark ultramarine and with a slightly less pronounced red tinge.
	<b>481 Kobaltblau</b> dunkel cobalt blue deep	Phenakit (Co, Zn, Si) Phenakite (Co, Zn, Si)	PB 74	Halbdeckendes, leicht rotstichiges Blau. Echtes Kobaltblau wurde im 18. Jh. entdeckt, und hielt ab Anfang des 19. Jh. Einzug in die Kunstmalerei. Mit Kobaltblau war es nun möglich, einen strahlendblauen Himmel zu malen.
	<b>481 Kobaltblau</b> dunkel cobalt blue deep	Phenakit (Co, Zn, Si) Phenakite (Co, Zn, Si)	PB 74	Semi-opaque blue with a subtle red tinge. Genuine cobalt blue was discovered in the 18th century, and was first used in colouring at the beginning of the 19th century. With cobalt blue, it was now possible to colour a radiant blue sky.



<b>480 Kobaltblau hell</b> <b>cobalt blue light</b>	Spinell (Co, Al) Spinel (Co, Al)	PB 28	Halbdeckendes, leicht rotstichiges, klares Blau. Semi-opaque, clear blue with a slight red tinge.
--	-------------------------------------	-------	--

⑤ ★★★★■



<b>479 Kobaltblauton</b> <b>● cobalt blue hue</b>	Ultramarinblau Phthalocyanin Zinkoxid  Ultramarine blue Phthalocyanine Zinc oxide	PB 29 PB 15:6 PW 4	Nachstellung von Kobaltblau dunkel mit Ultramarin. Deckend, farbstark, etwas grünstichiger und stumpfer. Imitation of cobalt blue deep with ultramarine. Opaque, with high tinting power, slightly greener and duller.
--	---	--------------------------	---

① ★★★ ■



<b>496 Lasur-</b> <b>● Orientblau</b> <b>transparent</b> <b>Oriental blue</b>	Phthalocyanin  Phthalocyanine	PB 15:6	Nachstellung von Kobaltblau dunkel mit Ultramarin. Deckend, farbstark, etwas grünstichiger und stumpfer. Imitation of cobalt blue deep with ultramarine. Opaque, with high tinting power, slightly greener and duller.
--	-------------------------------------	---------	---

③ ★★★★■



<b>490 Preußisch-/</b> <b>● Pariserblau</b> <b>○ Prussian-/</b> <b>Paris blue</b>	Eisencyankomplex  Iron-cyan-complex	PB 27	Fein lasierendes, brillantes Tiefblau, der rotstichigste Vertreter der Phthalocyaninpigmente. Diese Pigmente wurden in den 20er Jahren des 20. Jh. entdeckt und gehören heutzutage zu den wichtigsten und beständigen organischen Pigmenten. Finely transparent, brilliant deep blue, the phthalocyanine pigment with the most pronounced red tint. These pigments were discovered in the 1920s and are now one of the most important and most stable organic pigments.
--	---	-------	--

① ★★★ ■



<b>485 Königsblau hell</b> <b>○ royal blue light</b>	Zinkoxid Titandioxid Spinell (Co, Al, Cr)  Zinc oxide Titanium dioxide Spinel (Co, Al, Cr)	PW 4 PW 6 PB 36	Das klassische Königsblau wurde unter König Ludwig XIV. von Frankreich eingeführt und erhielt seine Farbgebung durch ein Kobaltpigment. Das Blau des Königs war hell, etwa ein grünstichiges Himmelblau, annähernd unserem Königsblau hell.  The classical royal blue was introduced under King Louis XIV of France, based on a cobalt pigment. The king's blue was light, corresponding roughly to a green-tinted sky blue, similar to our royal blue light.
---	--	-----------------------	---

② ★★★ ■



<b>486 Königsblau</b> <b>● dunkel</b> <b>○ royal blue deep</b>	Zinkoxid Titandioxid Ultramarinblau Phthalocyanin  Zinc oxide Titanium dioxide Ultramarine blue Phthalocyanine	PW 4 PW 6 PB 29 PB15:3	Mit der Möglichkeit Ultramarin künstlich herzustellen, stiegen auch die Varianten des Farbtöns Königsblau. Das mit Ultramarin hergestellte Königsblau dunkel ist ein brillantes Mittelblau.  The possibility of producing ultramarine synthetically led to an increase in variations of the royal blue colour. Deep royal blue is a brilliant medium blue produced with ultramarine.
--	--	---------------------------------	--

④ ★★★ ■



<b>475 Kobalt-</b> <b>Coelinblau</b> <b>cobalt cerulean</b> <b>blue</b>	Spinell (Co, Sn)	PB 35	Halbdeckender Kobaltblaufarbton mit grünlicher Tendenz.
--	------------------	-------	---

Semi-opaque cobalt blue shade with a greenish tendency.

⑧ ★★★ ■



<b>477 Lasur-Cyan</b> <b>● transparent</b> <b>cyan</b>	Phthalocyanin  Phthalocyanine	PB 15:3	Entspricht der Grundfarbe Cyan in der subtraktiven Farbmischung; sehr gut lasierend. Ergibt gemischt mit Lasur-Magenta brillante, lasierende Violettöne; gemischt mit Zitrongelb brillante, halblasierende Grüntöne.
--	-------------------------------------	---------	--

Corresponds to the basic colour cyan in the subtractive colour mixture; very good glaze effect. Produces brilliant, transparent violet shades when mixed with magenta and brilliant, semi-transparent green shades when mixed with lemon yellow.

③ ★★★★□



<b>487 Mangan-</b> <b>Coelinblau</b> <b>manganese</b> <b>cerulean blue</b>	Zinkoxid Phthalocyanin  Zinc oxide Phthalocyanine	PW 4 PB 15:3 PB 16	Brillantes, halblasierendes, türkisstichiges Blau. Eine Nachstellung vom giftigen Manganblau mit den ungiftigen organischen Phthalocyaninpigmenten.  Brilliant, semi-transparent blue with a turquoise tinge. An imitation of toxic manganese blue using the non-toxic organic phthalocyanine pigments.
---	---	--------------------------	---

⑤ ★★★ ■



<b>497 Lasur-Türkis</b> <b>● transparent</b> <b>turquoise</b>	Phthalocyanin  Phthalocyanine	PB 16	Sehr fein lasierendes, brillantes Türkisblau; der grünstichigste Vertreter der Phthalocyaninpigmente.
---	-------------------------------------	-------	---

Very finely transparent, brilliant turquoise blue; the phthalocyanine pigment with the most pronounced green tinge.

③ ★★★★□



<b>498 Kobalttürkis</b> <b>cobalt</b> <b>turquoise</b>	Spinell (Co, Ni, Ti, Zn)	PG 50	Deckendes, farbstarkes, hoch lichtechtes Türkis mit höchster Farbbrillanz.
--	-----------------------------	-------	--

Opaque, highly light-fast turquoise with high tinting power and extreme brilliance of colour.

⑦ ★★★★■



<b>511 Chromgrün</b> <b>● dunkel</b> <b>chrome green hue deep</b>	Kadmium-Sulfoselenid Kadmium-Zink-Sulfid Phthalocyanin  Cadmium-sulphoselenide Cadmium-zinc-sulphide Phthalocyanine	PO 20 PY 35/ PB 15:3	Sehr farbstarkes, deckendes, tiefes und reines Blaugrün. Früher aus Chromgelb und Berlinerblau gefertigt, heute mit ungiftigen Pigmenten nachgestellt.  Opaque, deep and pure bluish green with very high tinting power. Formerly produced from chrome yellow and Berlin blue, now imitated with non-toxic pigments.
---	---	----------------------------	--

③ ★★★★■



<b>536 Turmalingrün</b> Turmaline green	Spinell (Co, Cr) Spinel (Co, Cr)	PG 26	Dunkles, sattes Blaugrün ähnlich dem Halbedelstein Turmalin, dessen Färbungen von Gelbgrün und Olivgrün bis Blaugrün reichen.  Dark, rich bluish green, similar to the semi-precious stone tourmaline, whose shades range from yellowish green and olive green to bluish green.
(5) ★★★★■			



<b>512 Chromoxidgrün</b> feurig chromium oxide green brilliant	Chromoxidhydrat Hydrated chromium oxide	PG 18	Feuriges, halblasierendes, blaustichiges Grün, wird auch häufiger als Smaragdgrün bezeichnet. Diese Farbe steht dem Maler seit Mitte des 19. Jh. zur Verfügung und hat die damals giftigen Kupferfarben abgelöst.  Fiery, semi-transparent green with a blue tinge, also commonly referred to as emerald green. This colour has been available to artists since the mid-19th century, when it replaced the copper colours which were toxic at the time.
(4) ★★★★■			



<b>518 Heliogrün</b> ● dunkel helio green deep	Phthalocyanin Phthalocyanine	PG 7	Fein lasierendes, brillantes, blaustichiges, nicht ermischbares, sattes Grün.  Finely transparent, brilliant, blue-tinged, rich green which cannot be produced by mixing.
(3) ★★★★□			



<b>521 Heliogrün hell</b> helio green light	Phthalocyanin Phthalocyanine	PG 36	Die gelbstichigere und hellere Variante zu Heliogrün dunkel.  Lighter variation with a more pronounced yellow tinge than helio green deep.
(3) ★★★★□			



<b>535 Orientgrün</b> Oriental green	Spinell (Co, Zn) Spinel (Co, Zn)	PG 19	Farbstarkes, deckendes, reines Mittelgrün.  Opaque pure medium green with high tinting power.
---	-------------------------------------	-------	---



<b>513 Chromoxidgrün</b> stumpf chromium oxide green deep	Hämatit (Cr) Hematite (Cr)	PG 17	Stumpfes, olivstichiges Grün mit hoher Beständigkeit, Färbevermögen und hoher Deckfähigkeit.  Dull, olive-tinged, highly stable green, with high tinting power and opacity.
(3) ★★★★□			



<b>529 Veridian</b> ● viridian	Zinkoxid Bismutvanadat Chromoxidhydrat  Zinc oxide Bismuth vanadate Hydrated chromium oxide	PW 4 PY 184 PG 18	Halbdeckendes, sanftes, gelbstichiges Grün, sehr nahe am „Original“ Schweinfurter Grün. Das Schweinfurter Grün war im 19. Jh. eine wichtige Malerfarbe, aber wegen ihres Arsengehaltes hoch giftig.  Semi-transparent, gentle, yellow-tinged green, very similar to the "original" Schweinfurt green. Schweinfurt green was an important artists' colour in the 19th century, but was highly toxic on account of its arsenic content.
(3) ★★★★□			



<b>528 Kobaltdeckgrün</b> cobalt green opaque	Bismutvanadat Spinell (Co, Ni, Ti, Zn)  Bismuth vanadate Spinel (Co, Ni, Ti, Zn)	PY 184 PG 50	Hoch deckendes, brillantes, helles Grün aus zwei modernen „reinen“ Pigmenten.  Brilliant light green with high opacity, produced from two "pure" pigments.
(7) ★★★★■			



<b>640 Veroneser</b> ● grüne Erde Verona green earth	Chromoxidhydrat Eisenoxid  Hydrated chromium oxide Iron oxide	PG 18 PR 101	Nachstellung der heute nicht mehr verfügbaren besten Grünerden von Baldo bei Verona. Eignet sich besonders zum „Verdaccio“, der grünen Untermalung in den Hautpartien bei der Portraitmalerei.  Imitation of the prime Terra Verde earths from Baldo near Verona, which are no longer available. Ideal for producing the "Verdaccio" effect, the green priming coat applied to the main areas in portrait colouring.
(1) ★★★★□			



<b>526 Saftgrün</b> ● sap green	Indanthron Azo-Nickel-Komplex  Indanthrone Azo-nickel complex	PB 60 PY 150	Dunkles, gut lasierendes Grün. Nahe dem Schüttgelb, welches aus den unreifen Beeren des Kreuzdorn gewonnen wurde.  Dark green with good glaze effect. Similar to Dutch pink, which was obtained from the unripe berries of the milkwort.
(2) ★★★★□			



<b>510 Chromgrün</b> hell chrome green hue light	Disazopigment Hämatit (Cr) Eisenoxidhydrat  Disazopigment Hematite (Cr) Hydrated iron oxide	PY 155 PG 17 PY 42	Sehr farbstarkes, deckendes, helles und reines Grün; hellere und deutlich gelbere Variante von Chromgrün hell dunkel.  Opaque, light and pure green with very high tinting power; lighter and markedly yellower variant of chrome green hue deep.
(3) ★★★★■			



<b>530 Gelbgrün</b> yellowish green	Monoazogelb Phthalocyanin Eisenoxidhydrat  Monoazoyellow Phthalocyanine Hydrated iron oxide	PY 74 PG 7 PY 42	Hoch deckendes, helles Gelbgrün.  Light yellowish green with high opacity.
(2) ★★★■ ■			



<b>534 Lasur-Goldgrün</b>	Kupferkomplex ● transparent ○ golden green	Phthalocyanin Copper complex Phthalocyanine
(3)	★★★★★□	

PY 129 In der Lasur goldfarben, im Vollton wie ein helles, gelbes Saftgrün.  
PG 7 Golden-toned in glazes, like a light, yellowish sap green in full tone.



<b>646 Böhmisches grün-</b>	Erdpigment	PBr 7	Sehr braunstichige, farbschwache Naturerde. Entstanden durch Verwitterung von Kalzium-Magnesium-Eisensilikaten.
○ ne Erde natur natural Bohemian green earth	Earth pigment		Natural earth with a highly pronounced brown tinge, low tinting power. Results from the weathering of magnesium-iron-silicates.

(1) ★★★★★□



<b>656 Lichter Ocker</b>	Eisenoxidhydrat	PY 42	Nachstellung des in der Antike sehr begehrten Ockers mit modernen Eisenoxiden; halbdeckend bis halblasierend, in der Lasur feuriges Goldgelb.
○ Attisch ○ Attic light ochre	Hydrated iron oxide		Imitation of the ochre which was much sought-after in ancient times, using modern ferrous oxides. Semi-opaque to semi-transparent. Fiery golden yellow in glazes.

(1) ★★★★★□



<b>660 Siena natur</b>	Erdpigment	PBr7/PY43	Mit einer Naturerde aus Deutschland pigmentiert, halblasierendes bis halbdeckendes Ockergelb.
○ raw Sienna	Eisenoxid Eisenoxidhydrat	PR 101 PY 42	Semi-transparent to semi-opaque ochre yellow pigmented with a natural earth from Germany.
	Earth pigment Iron oxide Hydrated iron oxide		

(1) ★★★★★□



<b>644 Sienagelb</b>	Eisenoxidhydrat	PY 42	Nachstellung der kaum noch beschaffbaren, besonders brillanten Sienaberden mit ausgewählten Eisenoxiden.
● yellow Sienna	Eisenoxid	PR 101	Imitation of the particularly brilliant Sienna earths, which are virtually unobtainable today, with selected ferrous oxides.

(2) ★★★★★□



<b>653 Ocker dunkel</b>	Erdpigment	PY 42/ PY 43	Dunkler, warmer, rotstichiger Ocker mit einer Naturerde aus Deutschland pigmentiert.
● deep ochre	Earth pigment		Dark, warm, red-tinged ochre pigmented with a natural earth from Germany.

(1) ★★★★★□



<b>237 Lasur-Oxid-</b>	Eisenoxid	PR 101	Warmes, fein lasierendes Braunorange.
● Orange transparent orange oxide	Eisenoxidhydrat	PY 42	Warm, finely transparent brownish orange.
	Iron oxide Hydrated iron oxide		

(3) ★★★★★□



<b>661 Siena gebrannt</b>	Erdpigment	PBr 7	Mit einer gebrannten Naturerde pigmentiert, halblasierendes bis halbdeckendes, dunkles Rotbraun.
● natur ○ natural burnt Sienna	Earth pigment		Dark reddish brown, semi-transparent to semi-opaque, pigmented with a burnt natural earth.

(1) ★★★★★□



<b>651 Englischrot</b>	Eisenoxid	PR 101	Gruppenname für helle Eisenrotsorten. Farbstarkes, hoch deckendes Braunrot.
English red	Iron oxide		Generic name for light iron oxide reds, brownish red with high opacity and tinting power.

(1) ★★★★★□



<b>663 Terra Pozzuoli</b>	Eisenoxid	PR 101	Nachstellung der kaum noch beschaffbaren berühmten Naturerde aus Italien. Ihren Namen erhielt sie durch ihren ehemaligen Fundort am Fuße des Vesuv. Etwas heller und gelblicher als Pompejanischrot, hoch deckend und farbstark.
Pozzuoli earth	Iron oxide		Imitation of the famous natural earths from Italy, which are barely obtainable today. Its name relates to the place where it was formerly found at the foot of Vesuvius. Slightly lighter and yellower than Pompeian red, with high opacity and tinting power.

(1) ★★★★★□



<b>647 Pompejanisch-</b>	Eisenoxid	PR 101	Dieses bräunliche, warme Rot wurde an den Wandmalereien in Pompeji gefunden. Es ist dunkler als Terra Pozzuoli.
● rot Pompeian red	Iron oxide		This warm, brownish red was found on the mural colourings in Pompeii. It is darker than Pozzuoli earth.

(1) ★★★★★□



<b>648 Caput mortuum</b>	Eisenoxid	PR 101	Hoch deckendes, farbstarkes, violettschichtiges, dunkles Rotbraun. Die Namensgebung stammt aus der AlchimistenSprache und bedeutet „Totenkopf“, da diese Farbe durch „totgeglühte“ Eisensalze erhalten wurde.
caput mortuum	Iron oxide		Violet-toned dark reddish brown with high opacity and tinting power. Its name is derived from the field of alchemy and means “death’s head” as this colour was obtained from iron salts which were baked down to their “dying” embers.

(1) ★★★★★□



**672 Mineralbraun**  
● mineral brown

Spinell (Zn, Fe, Cr)

Spinel (Zn, Fe, Cr)

PBr 33 Deckendes, reines, farbstarkes Dunkelbraun, heller und reiner als eine gebrannte Umber.

Opaque, pure dark brown with high opacity and tinting power, lighter and purer than a burnt umber.

(3) ★★★★■



**662 Stil de grain brun brown pink**

Nickelkomplex

Eisenoxid

Eisenoxihydrat

Phthalocyanin

Nickel complex

Iron oxide

Hydrated iron oxide

Phthalocyanine

PY 153

PR 101

PY 42

PG 7

Stil de grain wurde früher aus dem Farbstoff der halbreifen Beeren des Kreuzdorn und der anschließenden Verlackung gewonnen – ein warmer Lasurton.

Stil de grain was formerly obtained from the dyestuff contained in the semi-ripe berries of the milkwort – a warm transparent tone.

(3) ★★★★□



**669 Lasur-Oxid-Braun transparent brown oxide**

Eisenoxid

Iron oxide

PR 101

Dunkles, farbstarkes, fein lasierendes Rotbraun, feuerig als Vandyckbraun.

Dark, finely transparent reddish brown with high tinting power, more fiery than Vandyke brown.

(1) ★★★★□



**670 Umbra natur hell raw umber light**

Erdpigment

Earth pigment

PBr 7

Mit einer Naturerde pigmentiert. In der Lasur angewendet sehr feuerig und gelbstichig.

Pigmented with a natural earth. Very fiery and yellow-tinged when used for glazing.

(1) ★★★★□



**664 Umbra cyp. natur natural raw umber**

Erdpigment

Phthalocyanin

Eisenoxihydrat

Earth pigment

Phthalocyanine

Hydrated iron oxide

PBr 7

Mischung aus Naturerden mit organischen Pigmenten. Halblasierendes,

dunkles, olivstichiges Braun.

Mixture of natural earths and organic pigments. Semi-transparent, dark, olive-tinged brown.

(1) ★★★★□



**666 Umbra gebrannt natur natural burnt umber**

Erdpigment

Earth pigment

PBr 7

Mit einer Naturerde pigmentiert. Durch Brennen verlieren die Umbren Kristallwasser und nehmen an Korngröße zu. Dieses ergibt ein erhöhtes Deckvermögen und eine Verschiebung des Farbtöns in ein tiefes und farbstarkes Rotbraun.

Pigmented with a natural earth. When burned, the umbers lose water of crystallisation and their grain size increases. This results in increased opacity and a shift in the shade towards a deep reddish brown with high tinting power.

(1) ★★★★■



**667 Vandyckbraun Vandyke brown**

Perylen

Eisenoxid

Ruß

Perylene

Iron oxide

Lamp black

PR 179

PR 101

PBk 7

Nachstellung mit hoch beständigen Pigmenten des früher aus einer feingeschlemmten Braunkohle gewonnenen Farbtöns. Dieser war ähnlich unbeständig wie Asphalt. Ein lasierendes, tiefes Schwarzbrown.

Imitation of the colour which was formerly obtained from fine-washed brown coal, using highly stable pigments. The original colour was similarly unstable to asphalt. A transparent, deep blackish brown.

(1) ★★★★□



**645 Asphaltlasurton asphaltum black transparent**

Eisenoxid

Chinacridon

Ruß

Iron oxide

Quinacridone

Lamp black

PR 101

PV 19

PBk 7

Nachstellung mit hoch beständigen Pigmenten des im 19. Jh. weitverbreiteten Asphalts, eines lasierenden, tiefen Brauns mit geringer Beständigkeit, welches durch die Malschichten durchschlagen konnte.

Highly stable pigments are used to imitate the asphalt colour which was widespread in the 19th century, a transparent, deep brown of low stability which was able to show through the colour layers.

(1) ★★★★□



**781 Lampenschwarz lamp black**

Ruß

Lamp black

PBk 7

Besonders feinteiliger Gasruß mit größter Farbtiefe. Dadurch farbstark und ergiebig.

Particularly fine gas black with maximum depth of colour. This provides for high intensity and tinting power.

(1) ★★★★■



**780 Elfenbein-schwarz ivory black**

Verkohlungsprodukt tierischer Herkunft

Carbonized bones of animals

PBk 9

Traditionelles Tiefschwarz, deckend und hoch lichtbeständig. Früher aus verkohlten Elfenbeinstücken, heute durch trockene Destillation entfetteter Knochen erzeugt.

Traditional deep black, opaque and lightfast. Formerly obtained from charred ivory pieces, now produced via the dry distillation of degreased bones.

(1) ★★★★■



**783 Mineralschwarz mineral black**

Spinell

(Cu, Cr, Fe, Mn)

Spinel

(Cu, Cr, Fe, Mn)

PBk 28

„Kühles“ anorganisches, leicht anthrazitfarben schimmerndes Schwarz. Ergibt mit Weiß gemischt ein blaustrichiges Grau.

“Cool” inorganic black with a gentle tinge of charcoal. Produces a blue-tinged grey when mixed with white.

(1) ★★★★■



**779 Atrament atrament black**

Perylen

Perylene

PBk 31

Modernes org. Schwarzpigment. Im Vollton sehr tief, in der Lasur nahe einem Russischgrün. Ergibt mit Weiß gemischt grünstichige Grautöne. Atrament war in römischer Zeit die Bezeichnung für ein sehr kaltes Schwarz.

Modern organic black pigment. Very deep in full tone, close to a Russian green in glazes. Produces green-tinged grey tones when mixed with white. Atrament was the name for a very cold black in Roman times.

(2) ★★★★□


**790 Sfumato**
 shade grey

② ★★★★□

 Chromoxidhydrat  
 Eisenoxidhydrat  
 Eisenoxidschwarz  
 Zinkoxid

 Hydrated chromium oxide  
 Hydrated iron oxide  
 Black iron oxide  
 Zinc oxide

 PG 18  
 PY 42  
 PBk 11  
 PW 4

Grünlches, halblasierendes Grau. Speziell entwickelt, um das berühmte „Sfumato“ der italienischen Meister – ein feiner, grauer Nebel, der z.B. über Portraits gelegt wurde, um diese weicher erscheinen zu lassen – zu ermöglichen.


**792 Dove**  
**dove grey**

 Eisenoxid  
 Zinkoxid  
 Eisenoxidschwarz

 Iron oxide  
 Zinc oxide  
 Black iron oxide

 PR 101  
 PW 4  
 PBk 11

 Angenehmes, warmes Dunkelgrau mit einem „Stich“ ins Violette.  
 Pleasant, warm dark grey with a “hint” of violet.

② ★★★★■

**782 Schmincke**
 Paynesgrau

 Schmincke

 Payne's grey

Ultramarinblau

 Eisenoxid  
 Ruß

 Ultramarine blue  
 Iron oxide  
 Lamp black

 PB 29  
 PR 101  
 PBk 7

Traditioneller Schmincke Grauton. Kommt einem dunklen Neutralgrau sehr nahe.

Traditional Schmincke grey colour. Very similar to a dark neutral grey.

③ ★★★★□

**787 Warmgrau 1**
 brownish grey 1

 Zinkoxid  
 Titandioxid  
 Disazopigment  
 Ultramarinviolett

 Zinc oxide  
 Titanium dioxide  
 Disazopigment  
 Ultramarine violet

 PW 4  
 PW 6  
 PY 155  
 PV 15

Deckendes, leicht rötlich schimmerndes Grau ohne Schwarzpigment.

Opaque grey with delicate red tinge, without black pigments.

② ★★★★■

**788 Warmgrau 2**
 brownish grey 2

 Zinkoxid  
 Phthalocyanin  
 Eisenoxidhydrat  
 Spinell (Zn, Fe, Cr)

 Zinc oxide  
 Phthalocyanine  
 Hydrated iron oxide  
 Spinel (Zn, Fe, Cr)

 PW 4  
 PG 36  
 PY 42  
 PBr 33

Halbdeckendes, grünstichiges Grau ohne Schwarzpigment.

Semi-opaque grey with green tinge, without black pigment.

② ★★★★□

**784 Kaltgrau 1**
 bluish grey 1

 Zinkoxid  
 Titandioxid  
 Eisenoxidhydrat  
 Graphit

 Zinc oxide  
 Titanium dioxide  
 Hydrated iron oxide  
 Graphite

 PW 4  
 PW 6  
 PY 42  
 PBk 10

Helles Steingrau, für den Betrachter ein „neutrales“ Grau.

Light stone grey, a “neutral” grey for the beholder.

② ★★★★■

**785 Kaltgrau 2**
 bluish grey 2

 Zinkoxid  
 Titandioxid  
 Graphit

 Zinc oxide  
 Titanium dioxide  
 Graphite

 PW 4  
 PW 6  
 PBk 10

Deckendes Blaugrau nahe dem Schiefergrau.

Opaque bluish grey, similar to slate grey.

② ★★★★■


# MUSSINI® Gold Edition

- Hochpigmentiert und hochdeckend** (★★★★★ ■)

Fünf Goldtöne enthalten echtes Bronzepigment, Kupfer ein echtes Kupferpigment, Weißgold hingegen echtes Aluminium. Die Töne variieren in der Goldnuance von hellgelb über grünlich, bräunlich und rötlich bis hin zu kupfern und silbrig und decken somit die gesamte Goldpalette auf eindrucksvoll farbstarke Weise ab. Die Goldtöne der MUSSINI® sind alle in der Preisgruppe (PG) 5 und somit einzeln erhältlich.

- Highly pigmented and extremely opaque (★★★★★ ■)**

Five colours contain veritable bronze pigment, copper contains a veritable copper pigment, white gold contains genuine aluminum. The gold colours diversify from light yellow to a greenish tinge, from brownish to a reddish shade up to copper and silver shade and thus complete the full gold palette in an impressing and colourful manner. The gold shades of MUSSINI® are available in price group (PG) 5 and thus are sold in single tubes.

860 Weißgold

● white gold



Hochdeckender warmer Silberton, aus echtem Aluminiumpigment.

Highly opaque, warm silver shade, genuine aluminum.

⑤ ★★★★★ ■

861 Renaissance Gold

renaissance gold



Hochdeckender gelber, warmer Goldton, aus echtem Bronzepigment.

Highly opaque yellow warm gold shade, genuine bronze pigment.

⑤ ★★★★★ ■

862 Antik Gold

antique gold



Hochdeckender grünlicher Goldton, aus echtem Bronzepigment.

Highly opaque greenish gold shade, genuine bronze pigment.

⑤ ★★★★★ ■

863 Gelbgold

● yellow gold



Hochdeckender dunkelgelber Goldton, aus echten Bronzepigmenten.

Highly opaque deep yellow gold shade, genuine bronze pigments.

⑤ ★★★★★ ■

864 Goldbronze

gold bronze



Hochdeckender bräunlicher Goldton, aus echten Bronzepigmenten.

Highly opaque brownish gold shade, genuine bronze pigments.

⑤ ★★★★★ ■

865 Rotgold

rose gold



Hochdeckender leicht rötlicher Goldton, aus echten Bronzepigmenten.

Highly opaque slightly reddish gold shade, genuine bronze pigments.

⑤ ★★★★★ ■

866 Kupfer

copper



Hochdeckendes, stark rötliches Kupfer, aus echtem Kupferpigment.

Highly opaque, very red copper, genuine copper pigment.

⑤ ★★★★★ ■



Die beschriebenen Produkteigenschaften und Anwendungsbeispiele sind im Schmincke-Labor getestet. Die Angaben basieren auf unseren derzeitigen technischen Erkenntnissen und Erfahrungen. Aufgrund der Anwendungsvielfalt bezüglich der Maltechniken, Materialien und Verarbeitungsbedingungen sowie zahlreicher möglicher Einflüsse stellen die Informationen allgemeine Anwendungsbereiche dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden; daher ist der Gebrauch der Produkte auf die speziellen Bedingungen des Anwenders abzustimmen und durch Versuche zu überprüfen. Aus diesen Gründen können wir keine Gewährleistung für Produkteigenschaften und/oder Haftung für Schäden übernehmen, die in Verbindung mit der Anwendung unserer Produkte entstehen. Im Idealfall soll eine Ölfarbe dünnshichtig aufgetragen werden. Für pastosere Spachtel-Techniken oder pastosere Prima-Malereien empfehlen wir unbedingt eine Zugabe von Schmincke Malbutterm (50 034). Sie beschleunigt das Durchtrocknen dickerer Ölfarbschichten und verringert so die Gefahr von Rissbildungen oder anderen Schäden.

The described product characteristics and example applications have been tested at the Schmincke laboratory. The information is based on the technical knowledge and experience which are presently available to us. In view of the diversity of applications with regard to painting techniques, materials and working conditions and the numerous possible influencing factors, the information refers to general areas of application. The information provided here does not constitute a legally binding warranty of specific characteristics or of suitability for a specific application; use of the products is thus to be adapted to the user's special conditions and checked by preliminary tests. We are thus unable to guarantee product characteristics or accept any liability for damage arising in connection with the use of our products. In the best case, oil colours should be applied in thin layers. For heavy body spatula techniques or more pasty painting techniques (such as prima technique), we absolutely recommend to add Schmincke impasto medium (50 034). This medium accelerates drying of thicker oil colour layers and thus reduces the risk of cracking or other damage.

# HILFSMITTEL FÜR DIE ÖLMALEEREI / MEDIUMS FOR OIL PAINTING

## 1. Untergrundvorbehandlung/Preparation of painting surfaces

<b>50 510</b> 500 ml	Imprägnierung/Vorgrundierung/Size/Pre-Primer	<b>50 516</b> 500 ml	Grundierung transparent/transparent primer
<b>50 511</b> 500 ml	Imprägnierung/Tiefgrund/Size/Primer	<b>50 518</b> 1000 ml	Gesso/gesso
<b>50 512</b> 500/1000 ml	Schmincke Grundierung 1, stark saugend/ Schmincke primer 1, strongly absorbent	<b>50 519</b> 1000 ml	Grundierweiß/white primer
<b>50 514</b> 500/1000 ml	Schmincke Grundierung 2, schwach saugend/ Schmincke primer 2, slightly absorbent	<b>50 517</b> 120 ml	Ölgrundierung/Untermalweiß/ Oil primer/underpainting white

## 2. Änderung diverser Eigenschaften/Modification of properties

<b>50 045</b> 60/200/1000 ml	Medium N trocknungsneutral, terpentinölfrei neutral drying, without oil of turpentine	<b>50 041</b> 60/200/1000 ml	RAPID Medium besonders trocknungsbeschleunigend accelerates drying stronger
<b>50 038</b> 60/200/1000 ml	MUSSINI® Medium 1 für Untermalungen for underpaintings	<b>50 036</b> 35 ml	Trocknungsbeschleuniger/Drying accelerator
<b>50 039</b> 60/200/1000 ml	MUSSINI® Medium 2 trocknungsverzögernd retards drying	<b>50 021</b> 60 ml	Siccav, dunkel/Siccative, dark
<b>50 040</b> 60/200/1000 ml	MUSSINI® Medium 3 trocknungsbeschleunigend accelerates drying	<b>50 053</b> 60 ml	Lasurmedium/Transparent paint medium
<b>50 042</b> 50/180/1000 ml	Medium L verlaufsfördernd/flow improving	<b>50 046</b> 35/120 ml	Transparent-Gel, lösemittelfrei (ersetzt/replaces 50 037)
<b>50 034</b> 35/120/200ml	Malbutter, für pastose Öltechniken impasto medium, for pasty oil techniques	<b>50 043</b> 60/200/1000 ml	Transparent gel, solvent-free Medium W ermöglicht Wassermischbarkeit for water mixability
<b>50 022</b> 60 ml	Siccav de Haarlem trocknungsbeschleunigend accelerates drying	<b>50 143</b> 35/120 ml	Medium W Gel ermöglicht Wassermischbarkeit for water mixability
		<b>50 056</b> 120 ml	Druck-Medium, für Hoch-/Tiefdruck, transparent Print medium, relief/intaglio, transparent
		<b>50 057</b> 120 ml	Druck-Medium, für Hoch-/Tiefdruck, schwarz Print medium, relief/intaglio, black

## Bindemittel/Binding mediums

<b>50 027</b> 60/200/1000 ml	Leinöl, kalt geschlagen Linseed oil, cold pressed	<b>50 025</b> 60 ml	Sonnenblumenöl, winterisiert Sunflower oil, winterized
<b>50 015</b> 60/200/1000 ml	Leinöl, gereinigt + gebleicht Linseed oil, purified + bleached	<b>50 016</b> 60/200 ml	Mohnöl, gebleicht/Poppy oil, bleached
<b>50 014</b> 60/200 ml	Leinöl-Firnis/Boiled linseed oil varnish	<b>50 093</b> 100/1000 ml	Dammar in Stücken/in pieces
<b>50 005</b> 60/200 ml	Leinöl-Standöl, kaum gilbend Stand linseed oil, slightly yellowing	<b>50 073</b> 90 ml	Venezianisches Terpentinharz, dickflüssiger Naturbalsam/ Venetian turpentine resin, viscous natural balsam
<b>50 004</b> 60 ml	Safloröl, raffiniert Safflower oil, refined	<b>50 012</b> 60 ml	Walnussöl raffiniert Walnut oil refined

## 3. Löse-, Verdünnungs- und Reinigungsmittel/Solvents, thinners and cleaning agents

<b>50 024</b> 60/200/1000 ml	Balsam-Terpentinöl/Gum spirit of turpentine	<b>50 023</b> 60/200/1000 ml	Terpin Reinigungsmittel fast geruchlos Terpin cleaner nearly odourless
<b>50 102</b> 60/200/1000 ml	Terpentinöl, gereinigt/Oil of turpentine, refined	<b>50 026</b> 60/200/1000 ml	Diluent N, geruchlos/Diluent N, thinner, odourless
<b>50 019</b> 60/200/1000 ml	Terpentinersatz/Turpentine substitute	<b>50 051</b> 60/200/1000 ml	Pinselreiniger mit Orangenterpen Brush cleaner with orange terpene
<b>50 013</b> 60/200 ml	Citrus-Terpin mit Zitrusschalen-Geruch Citrus-terpin lemon peel odour	<b>50 052</b> 60/200/1000 ml	Öko-Pinselreiniger auf Wasser-/Alkoholbasis Eco-brush cleaner water/alcohol based

## 4. Schlussbehandlung/Varnish

### 4.1 Retuschierfirnisse/retouching varnishes

<b>50 418</b> 300 ml	Retuschier-Firnis	<b>50 084</b> 60/200 ml	Retuschier-/Schlussfiris
Aerospray	retouching varnish	<b>50 020</b> 60/200 ml	Retuschier-Firnis
<b>50 066</b> 60/200 ml	Retuschier-Firnis		Alkohol-Retuschierfiris

### 4.2. Schluss-Firnisse/finishing varnishes

<b>50 590</b> 150/400 ml	Universal-Firnis, glänzend universal varnish, glossy	<b>50 408</b> 300 ml	Matt- Film
Aerospray		Aerospray	matt film (varnish)
<b>50 592</b> 150/400 ml	Universal-Firnis, seidenmatt universal varnish satin-matt	<b>50 416</b> 300 ml	Schluss-/Gemälde-Firnis
Aerospray		Aerospray	final/picture varnish
<b>50 594</b> 150/400 ml	Universal-Firnis matt universal varnish matt	<b>50 083</b> 60/200 ml	Gemäldefirnis, glänzend/Picture varnish, glossy
Aerospray		<b>50 065</b> 60/200/1000 ml	Schlussfiris, glänzend/Final varnish, glossy
<b>50 044</b> 60/200/1000 ml	Universalfinis, seidenmatt universal varnish, satin-matt	<b>50 406</b> 300 ml	Dammar-Firnis
		Aerospray	Dammar varnish
<b>50 412</b> 300 ml	Glanz-Film	<b>50 008</b> 60/200 ml	Dammarfiris, glänzend/Dammar varnish, glossy
Aerospray		<b>50 064</b> 60/200/1000 ml	Dammarfiris, matt/Dammar varnish, matt
<b>50 410</b> 300 ml	Neutral-Film	<b>50 017</b> 60 ml	Mastixfiris, seidenglänzend
Aerospray			Mastic varnish, satin glossy
	neutral film (varnish)	<b>50 072</b> 35 ml	Wachsfirmis, matt-seidenglänzend
			Wax varnish, satin-matt

## Das Malkasten-Sortiment/The painting set assortment



**Art.-Nr./Art.-No. 70 213**

Kleiner Holzkasten nussbaum-gebeizt,  
+ Malmittel, Palette, Zeichenkohle,  
2 Pinsel # 4 und 10

Small wooden box  
+ medium, palette cup, drawing charcoal,  
2 brushes # 4 and 10

10 x 35 ml, Weiß/white 150 ml (103)

**Farben/Colours 35 ml:**

216, 223, 346, 364, 490,  
491, 526, 656, 666, 780,  
(103 in 150 ml)

**Malmittel/Medium:**

Leinöl-Standöl (50 005) 60 ml  
stand linseed oil (50 005) 60 ml



**Art.-Nr./Art.-No. 70 615**

Großer Holzkasten nussbaum-gebeizt,  
+ Malmittel, Reinigungsmittel, Palettstecker doppelt,  
Palettmesser, Zeichenkohle, 3 Pinsel # 6, 10 und 12

Large wooden box  
+ medium, cleaning agent, double palette cup,  
palette knife, drawing charcoal, 3 brushes # 6, 10 and 12

15 x 35 ml, Weiß/white 150 ml (103)

**Farben/Colours 35 ml:**

209, 216, 223, 346, 364, 473, 490, 491, 518,  
526, 647, 656, 661, 666, 780, (103 in 120 ml)

**Malmittel/Medium:**

Leinöl gereinigt (50 015) 60 ml, Linseed oil purified (50 015) 60 ml,  
Terpin (50 023) 60 ml Terpin (50 023) 60 ml



**Art.-Nr./Art.-No. 70 010**

Kleiner Holzkasten  
nussbaum-gebeizt,

Small wooden box

10 x 35 ml

**Farben/Colours:**

103, 216, 223, 364, 346,  
490, 491, 656, 666, 780



**Art.-Nr./Art.-No. 70 151**

Edelholztruhe mit umfassendem Zubehör,  
+ 5 Malmittel, Palettstecker, Palettstecker  
doppelt, Palettmesser, Malmesser, Zeichen-  
kohle, 3 Pinsel # 6, 10 und 12

Luxury chest with many accessories  
+ 5 medium, palette plug, double palette  
plug, palette and painting knife, drawing  
charcoal, 3 brushes # 6, 10 and 12

36 x 35 ml

All our products are  
**MADE IN GERMANY**



Wir behalten uns vor die Bestückung der Malkästen zu verändern.  
We reserve the right to change the contents of the set without further notice.

**Farben/Colours 35 ml:**

102, 103, 220, 221, 223, 224, 228, 230, 238,  
341, 344, 347, 358, 363, 364, 477, 482, 487,  
490, 492, 512, 521, 526, 534, 646, 656, 660,  
661, 667, 779, 780, 782, 790, 860, 861, 862

**Malmittel/Medium:**

**35 ml**  
Malbutter (50 034), Impasto medium (50 034),  
Medium W Gel (50 143), Medium W gel (50 143),  
Transparent-Gel,  
lösemittel frei (50 046) Transparent gel,  
solvent-free (50 046)

**60 ml**

Leinöl gereinigt (50 015), Linseed oil purified (50 015),  
Safloröl (50 004), Safflower oil (50 004)



4 012380 036117

H. Schmincke & Co. GmbH & Co. KG · Feinste Künstlerfarben / Finest artists' colours

Otto-Hahn-Str. 2 · D - 40699 Erkrath · Tel. / Phone +49 (0)211/ 25 09 - 0

[www.schmincke.de](http://www.schmincke.de) · [info@schmincke.de](mailto:info@schmincke.de)



95 410 01 193